

HAGATHERM 400/401 Wärmedämmputz Der optimale dampfdiffusionsoffene Wärmeschutz

HAGATHERM Wärmedämmputz bewährt sich seit Jahrzehnten. Neben der problemlosen und vielseitigen Anwendung überzeugt seine Ergiebigkeit und seine hervorragenden Messwerte.

HAGATHERM Wärmedämmputz ist eine fugenlose, monolithische und in der Dicke variable Dämmschicht. Die ideale Dämmung für Bruchstein- und Mischmauerwerk.

Als Deckputze eignen sich HAGASIT Bio-Edelputz oder Kalkosit Sumpfkalkputz in vielen Strukturen und Farben.

Anwendungshinweise

Anwendungsgebiet und Eigenschaften

Wärmedämmputz für Aussendämmung von Fassaden und Innendämmung von Aussenwänden. HAGATHERM Wärmedämmputz bewirkt ein trockenes Mauerwerk und schon ab 2 cm Putzstärke wird der U-Wert bis 50% verbessert. Das Putzsystem im Innenraum führt zu raschem Aufheizen und angenehmer Temperatur an der Wand Oberfläche. Das Raumklima wird durch die alkalische, diffusionsoffene und kapillaraktive mineralische Putzschicht verbessert.

Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken und fettfrei sein. Speziell geeignet sind Bruchsteine, Stampfbeton, Riegel- und Fachwerkbauten sowie gängige Mauerwerke und alte mineralische, tragfähige Putzuntergründe.

Vorbehandlung

Auf alle Untergründe muss einen Anstrich oder eine mechanische Haftbrücke aufgebracht werden. Für Mauerwerke eignet sich der Anstrich mit HAGA Restaurier-Grundputz oder HAGA Bio-Grundputz. Für glatten Beton, Kalksandsteinen, etc. ist die Haftbrücke mit HAGA Bio-Einbettmörtel oder HAGADUR auszuführen. HAGA Ziegelrabitz ist auf Riegel- und Fachwerkbauten oder Holzuntergründen mechanisch zu befestigen. Bei stark saugenden Untergründen vorgängig zur Verfestigung HAGA Silikatvoranstrich streichen und mindestens 24 Stunden trocknen lassen.

Verarbeitung

HAGATHERM kann sehr gut von Hand oder auch maschinell verarbeitet werden, z.B. mit Varojet 499, Putzjet FAH-89 oder PFT-G4. Die Eignung anderer Maschinen vorher abklären! Maschinen sind immer mit einer Dämmputz-Mischwelle auszurüsten. Schichtdicke 2-12 cm und mehr. Bis ca. 5 cm in einem Arbeitsgang. Nach dem Aufspritzen muss der Wärmedämmputz sofort mit Latte abgezogen werden! HAGATHERM mit Metall-Latte planeben abziehen, mit Talosche sauber nachbearbeiten für ein nachträgliches überziehen mit HAGA Bio-Einbettmörtel.



Nicht unter +5°C bis maximal 30°C Luft- und Mauertemperatur verarbeiten. Direkte Sonnenbestrahlung bei der Ausführung vermeiden. Im Schatten liegende Fassade verputzen. Frisch ausgeführte Fassade vor Wind und Schlagregen schützen. Pro 2 cm Auftragsstärke mind. 1 Woche trocknen und entspannen lassen!

Beschichtung

Frühestens nach 14 Tagen wird der HAGATHERM mit einer Spachtelung von Bio-Einbettmörtel und Armierung HAGANETZ überarbeitet, um eine druckfeste, mechanische stark belastbare Oberfläche zu erhalten. Diese armierte Beschichtung mit einer Auftragsstärke von 4-5 mm dient auch als integrierte Rissüberbrückung von unterschiedlichen Untergründen.

Deckputze, Farbanstriche

Nach frühestens 5 Tagen kann der HAGASIT Bio-Edelputz oder CALKOSIT Sumpfkalkputz aufgetragen werden. Nach frühestens 3-4 Tagen kann HAGA Egalisationsfarbe oder HAGA Kalkfarbe auf den lufttrockenen HAGA Deckputz aufgestrichen werden.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

Fensterscheiben, Metallteile, Steinfassungen usw. sind gut abzudecken. Allfällige Spritzer sofort mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen.

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter: www.haganatur.ch

Technische Daten	Werte
Ergiebigkeit pro Sack	ca. 40 l Nassmörtel
Trockenrohddichte	ca. 220 kg/m ³
Wasserzugabe	ca. 7 l/Sack
Frischmörtelrohddichte	ca. 390 kg/m ³
pH-Wert	ca. 12
Druckfestigkeit	ca. 0,63 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 0,60 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	ca. 0,08 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit λ	ca. 0,054 W/mK
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 6
Wasseraufnahmekoeffizient	$w \leq 1,37 \text{ kg (m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})$
Luftporenvolumen	LG ≥ 20 Vol-%
Brandverhalten	B1 / schwer entflammbar / RF2
Wärmeleitfähigkeitsgruppe	T1
Kapillare Wasseraufnahme	$W1 / c \leq 0,40 \text{ kg (m}^2 \cdot \text{min}^{0,5})$
Druckfestigkeitsgruppe	CS I
Körnung	NPD
Farbton	weiss / grau
Maschinengängig	ja

Verbrauch	Richtwerte
pro 2 cm Schichtstärke	ca. 0,50 Sack/m ²
pro 3 cm Schichtstärke	ca. 0,75 Sack/m ²
pro 4 cm Schichtstärke	ca. 1,00 Sack/m ²
pro 5 cm Schichtstärke	ca. 1,25 Sack/m ²
pro 6 cm Schichtstärke	ca. 1,50 Sack/m ²
pro 7 cm Schichtstärke	ca. 1,75 Sack/m ²
pro 8 cm Schichtstärke	ca. 2,00 Sack/m ²

Lieferform

Papiersäcke à ca. 9 kg, Paletten à 30 Säcke.

Lagerfähigkeit

Im Originalgebände trocken gelagert ca. 6 Monate.